



Arbeitsgruppe Wildlebende Säugetiere Baden-Württemberg e. V.

Zweck der „Arbeitsgruppe Wildlebende Säugetiere Baden-Württemberg e. V.“ (AGWS) ist es, ein Forum zu sein für den Informationsaustausch unter Säugetierkundlern.

Berücksichtigt werden alle Gesichtspunkte, die für die einheimischen Säugetiere eine Bedeutung haben, besonders der Arten- und Naturschutz. Die AGWS pflegt deshalb die Zusammenarbeit mit anderen im Naturschutz tätigen Organisationen und Arbeitsgruppen und mit den Behörden.

Als die AGWS am 27. Mai 1991 in Karlsruhe gegründet wurde, war es wichtig, eine landesweit tätige Arbeitsgruppe aufzubauen und zu koordinieren. Sie sollte vor allem das Projekt „Wildlebende Säugetiere in Baden-Württemberg“ fördern, das als Bestandsaufnahme im Rahmen des Artenschutzprogramms des Landes Baden-Württemberg gedacht war. Im Jahr 2005 konnte das ehrgeizige Vorhaben mit der Herausgabe des zweiten und abschließenden Bandes „Die Säugetiere Baden-Württembergs“ im Stuttgarter Verlag Eugen Ulmer abgeschlossen werden.

Anliegen des Vereins ist es nach wie vor, Anregungen zu Schutzmaßnahmen für die wildlebende Säugetiere zu geben, besonders in Baden-Württemberg. Außerdem soll das Verständnis für ökologische Zusammenhänge gefördert werden. Dabei liegt unser Schwerpunkt bei den Säugetieren, denen in der einheimischen Tierwelt ein hoher Stellenwert zukommt, – und als Säugetierkundler beschäftigen wir uns selbstverständlich nicht nur mit den seltenen oder besonders populären, sondern mit allen Arten.

Bei allen Aktivitäten ist der Verein selbstlos tätig und verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Soweit es die finanziellen Mittel erlauben, können konkrete Projekte im Rahmen des Förderpreises der AGWS durch Sachmittelzuschüsse unterstützt werden. Diese sollen zur Erforschung entweder von biologischen und ökologischen Grundlagen oder von Aspekten des angewandten Artenschutzes und der Arterhaltung von Säugetieren eingesetzt werden.

Mitglied in der AGWS kann jeder werden, der ihre Ziele unterstützt. Die Mitglieder erhalten kostenlos die Vereinszeitschrift „MAUS – Mitteilungen aus unserer Säugetierwelt“. Diese steht allen offen, die an wildlebenden Säugetieren in Baden-Württemberg interessiert sind, nicht nur den Mitgliedern. Die Hefte erscheinen in unregelmäßigen Abständen und ermöglichen einen ungezwungenen Informationsaustausch zwischen



den Säugetierkundlern. Seit 1991 wurden 16 Hefte herausgegeben, die Nummer 17 ist in Arbeit. Interessenten können ein Probeexemplar anfordern.

Seit Ende 2009 arbeiten die Mitglieder der AGWS vorrangig an einem landesweiten Projekt zur Erfassung der Haselmaus-Bestände. Die Haselmaus gehört zu den streng geschützten Arten. Um ihre Bestände abschätzen zu können, wurden nach einem standardisierten Verfahren fünf Gebiete mit je 50 speziellen Nistkästen ausgestattet, außerdem fünf weitere Gebiet mit je 50 einfacheren Niströhren beschickt. Mehrfache Kontrollen im Jahr 2010 erbrachten so gute Ergebnisse, dass das Projekt im Auftrag der Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg in diesem Jahr von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe Wildlebende Säugetiere fortgeführt wird.

Einige Bilder aus der Arbeit der Mitglieder der Arbeitsgruppe Wildlebende Säugetiere

Umseitig oben links: Junger **Feldhamster** – Auswilderungsprojekt bei Mannheim (Torsten Kliesch, 2010)



Von links nach rechts: **Igel** mit Sender in Ulm – Untersuchung von Bewegungsmustern im Siedlungsraum (Sven Thamm, 2009) • Vom **Biber** benagt – Neunachweis im Pfrunger-Burgweiler Ried bei Wilhelmsdorf (Pia Wilhelm, 2006) • **Haselmaus**-Niströhre bei Böblingen (Foto: Thomas Rathgeber) – FFH-Monitoring 2010/2011 • Männchen des **Gartenschlänglers** im Nordschwarzwald – Untersuchung der Reproduktionsbiologie (Tanja Weis-Dootz, 2007)

Weitere Informationen im Internet unter: <http://www.agws-bw.de>

Kontaktadresse und Anschrift des Vorsitzenden der AGWS:

Dr. Wolfgang Schlund, Naturschutzzentrum Ruhenstein, Schwarzwaldhochstraße 2, 77889 Seebach

Bankverbindung und Spendenkonto der „Arbeitsgruppe Wildlebende Säugetiere Baden-Württemberg“:

Konto-Nummer 53 142 004 bei der VR-Bank Asperg-Markgröningen (BLZ 604 628 08)